



Sammlung Theaterzettel

Narziss

Brachvogel, Albert Emil

1900-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 29. Oktober 1900.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Narciss.

Trauerpiel in 5 Akten von A. C. Brachvogel.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Frl. v. Rothenberg.	Eugène de Saint Lambert, Kapitain der Nobelgarde	Herr Weger.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheiser-Ordens	Herr Ernst.	Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin	Frl. Wittels.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Frau De Lanf.	Baron von Holbach, Philosophen der Grimm, Encyclopädie	Herr Hecht. Herr Tietzsch. Herr Jacobi.
Marquise de Pompadour, Palastdame	Frl. Lissl.	Diderot, im Dienste der	Herr Loberg.
Marquise d'Epiany, deren Vertraute	Frau Jacobi.	Chevalier Salvandy, Marquise v. Pompadour	Herr Schödl.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister	Herr Göb.	Narciss Rameau	Herr Eckelmann.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Eichrodt.	Barjac, Holbach's Kammerdiener	Herr Starke I.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Hildebrandt.	Colette, Kammermädchen der Duinault	Frl. Breisch.
Maupeau, Kanzler	Herr Lösch.	Kammerdiener der Königin	Herr Peters.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	Herr Godeck.	Ein Diener Choiseul's	Herr Welde.
Gäste und Diener Holbach's.	Damen, Bagen und Diener im Gefolge der Pompadour.	Eine Dame	Frau Grahl.

Ort der Handlung: Abwechselnd in Paris und Versailles. Zeit: 1764

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	Mt. 1.20 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplätze im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Barriere	1.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außerdem nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 31. Oktober 1900. 21. Vorstellung im Abonnement B.

Der Hochzeitsstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.

Hierauf:

Der Diener zweier Herren

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.